



11.08.2021 16:26 CEST

Den selbst erzeugten Strom im Blick - Aichach nutzt EnergieMonitor

Bayernwerk und Lechwerke stellen Online-Tool im FeuerHaus vor – Energiebilanz transparent gemacht

Aichach. Grün und regional: Künftig soll auch der Strom am besten direkt vom Nachbarn kommen. Wie es um die Eigenversorgung der Stadt Aichach heute bestellt ist, zeigt der EnergieMonitor von der Bayernwerk Natur GmbH (Bayernwerk) und den Lechwerken (LEW). Energieerzeugung und -verbrauch vor Ort bleiben mit dem innovativen Online-Tool immer fest im Blick – mit klarem Kurs auf die Energiewende vor Ort.

Klaus Habermann, Erster Bürgermeister der Stadt Aichach, Carolin Kaiser, Kommunalbetreuerin beim Bayernwerk, und Ulrich Endraß, LEW-

Kommunalbetreuer, präsentierten das Online-Tool am Mittwoch (11. August 2021) gemeinsam im Aichacher FeuerHaus, in dem aktuell die Ausstellung "Stadt im Wandel - vom Mittelalter zur Smart City" gezeigt wird. Der EnergieMonitor ist Teil der Ausstellung: Ein Bildschirm informiert dort auf einen Blick über die aktuelle Energiesituation der Kommune. „Die Energiewende ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Wer auf Kurs bleiben will, braucht vor allem eines: Transparenz. Der Monitor gibt detaillierten Aufschluss über die örtliche Stromerzeugung und den örtlichen Verbrauch“, erklärte Carolin Kaiser. Bürgermeister Klaus Habermann ergänzte: „Wir in Aichach sind stolz darauf, zu den ersten Kommunen im Landkreis Aichach-Friedberg zu gehören, die dieses Instrument nutzen. Der EnergieMonitor macht Energiezukunft greifbar. Damit motivieren wir die Bürgerinnen und Bürger, sich mit eigenen Projekten an der Energiewende zu beteiligen und unsere Ökobilanz vor Ort weiter zu verbessern.“

Wie grün war der heutige Tag?

Klimafreundliche Energie dort zu produzieren, wo sie auch gebraucht wird, spielt eine immer größere Rolle bei der Energiewende. „Der Einblick in die örtliche Energiesituation fördert das Bewusstsein für die Ziele des Klimaschutzes und zeigt kontinuierlich Wege auf, die Energiewende voranzubringen. Weil Privathaushalte und Unternehmen die Energiesituation vor Ort nun besser im Blick haben, können sie beispielsweise ihr Elektrofahrzeug gezielt dann laden, wenn in der Kommune besonders viel regenerativ erzeugter Strom verfügbar ist“, sagte LEW-Kommunalbetreuer Ulrich Endraß.

Den Bürgerinnen und Bürgern stehen die Daten des EnergieMonitors auch über die kommunale Internetseite unter www.aichach.de/EnergieMonitor zur Verfügung: „Möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sollen von diesen Informationen profitieren. Dieses Tool wirkt sich langfristig positiv auf den Klimaschutz aus: Mit einem einzigen Zugang wird eine ganze Kommune dazu motiviert, sich mit der Energiewende zu befassen und eigene Maßnahmen dazu beizutragen“, sagte Bürgermeister Habermann. Der EnergieMonitor zeigt auf einer online einsehbaren Plattform, dem so genannten Dashboard, wie viel Strom vor Ort in einer Kommune aktuell erzeugt und verbraucht wird. So sehen die Betrachter auf einen Blick, wie hoch der Grad der Eigenversorgung zu welcher Jahres- und Tageszeit ist. Auch aus welchen Quellen die elektrische Energie innerhalb der Gemeindegrenzen produziert wird, ist transparent ersichtlich. Vergleichswerte aus anderen Tagen und Monaten ermöglichen Rückschlüsse, wie sich die Energieversorgung in der Kommune

entwickelt. Die Daten aktualisieren sich im Viertelstundentakt. Am Ende jeden Tages kann die Kommune Bilanz ziehen: Wie grün war der örtliche Energiemix heute?

Gemeinsam mit Kommunen entwickelt

Experten der Bayernwerk Natur GmbH haben den EnergieMonitor entwickelt und gemeinsam mit drei bayerischen Gemeinden anhand praktischer Erfahrungen optimiert. Die Gemeinde Furth, der Markt Altdorf (beide Niederbayern) sowie die Stadt Schobenhausen (Oberbayern) haben zur Verbesserung des Tools beigetragen. Jetzt steht der OnlineMonitor allen Kommunen in den Netzgebieten von Bayernwerk und LEW zur Verfügung.
Nähere Informationen finden Interessierte unter
www.bayernwerk.de/energiemonitor

Kurzprofil Bayernwerk AG:

2021 ist Jubiläumsjahr: Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für Energie in Bayern. Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Gemeinsam mit den Menschen in Bayern gestaltet die Unternehmensgruppe die Energiezukunft im Freistaat aktiv mit und sorgt dafür, dass immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht. Die Bayernwerk-Gruppe setzt sich mit innovativen Lösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung ein. Ein starker Fokus liegt darauf, die Bürgerinnen und Bürger in Bayern bei ihrer persönlichen Energiewende zu unterstützen. Die Unternehmen der Bayernwerk Gruppe fördern die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen.

Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kurzprofil LEW :

Die LEW-Gruppe ist als regionaler Energieversorger in Bayern und Teilen Baden-Württembergs tätig und beschäftigt rund 1.900 Mitarbeiter. LEW versorgt Privat-, Gewerbe- und Geschäftskunden sowie Kommunen mit Strom und Gas und bietet ein breites Angebot an Energielösungen. Die LEW-Gruppe betreibt das Stromverteilnetz in der Region und ist mit 36 Wasserkraftwerken einer der führenden Erzeuger von umweltfreundlicher Energie aus Wasserkraft in Bayern. Außerdem bietet LEW Dienstleistungen in den Bereichen Netz- und Anlagenbau, Energieerzeugung und Telekommunikation an. Die LEW-Gruppe betreibt ein eigenes, rund 5.000 Kilometer langes Glasfasernetz in der Region.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827